Innovationsprojekte umsetzen – Erfolgsfaktoren aus der Praxis

Tagungsprogramm - Übersicht

Malte Spohr

sommer + spohr consulting for media

Nach Abschluss des Studiums der Physik in München und Hamburg machte sich Malte Spohr mit Beratung und Softwareentwicklung für mittelständische Unternehmen aus Handel und Produktion selbständig. Die hier gesammelte Erfahrung nutzte er für den Einstieg in das IT-Consulting für Großunternehmen. Zu seinen Kunden gehörten sowohl die großen deutschen privaten Finanzdienstleister als auch später die Öffentliche Verwaltung. Im Jahr 2007 begann sein Einstieg in die Rundfunk Branche. Im Jahr 2013 gründete er zusammen mit Oliver Haustedt-Sommer das Beratungshaus sommer + spohr consulting for media und ist seitdem dort als Geschäftsführer tätig. Mittlerweile leitete Malte Spohr zahlreiche Implementierungsprojekte im Produktions- und Planungsbereich von Fernsehsendern sowohl im In- als auch im Ausland. Zu

seinen fachlichen Schwerpunkten gehören sowohl das Projekt- als auch Anforderungsmanagement im Öffentlich-Rechtlichem Kundenumfeld. Er war drei Jahre als Dozent bei der ARD-ZDF Medienakademie tätig und hat sich in den letzten Jahren einen Namen als erfolgreicher Workshop Moderator aufgebaut.

Co-Referenten

Oliver Haustedt-Sommer
sommer + spohr consulting for media

Sonja Langhans
sommer + spohr consulting for media

Kurzfassung des Vortrags

Montag, 3. Juni 2024
13:30 bis 15:10 Uhr

Saal 1: Themenblock Strategie und Innovation

Alles wird digitaler, nur die Projektstruktur nicht? Das Projektziel ist bekannt, aber der Weg dahin nicht? Man möchte möglichst viel Bekanntes behalten, sich aber auch den Weg in die Zukunft nicht verbauen? Wie verhindert man, dass alte Abläufe und Technologien Neuem im Weg stehen?

Der Vortrag zeigt, wie Projekte mit Innovationscharakter so agil aufgesetzt werden können, dass neue Erkenntnisse im laufenden Prozess berücksichtigt werden können. Gleichzeitig wird anhand von Praxisbeispielen verdeutlicht, wie auch technische Anforderungen funktional formuliert werden können. Abschließend werden die wichtigsten Rahmenbedingungen als Checkliste zum Mitnehmen präsentiert.

PDF anzeigen